

Steinernema 3 Mio.

Steinernema feltiae Nematoden

Zielorganismen: Trauermückenlarven

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Innenräume und Gewächshaus
- **Bodentemperatur:** 8 - 28 °C
- **Bodenfeuchte:** feucht, nicht wassergesättigt

AUSBRINGUNG

Achtung!

Nematoden bei bedecktem Himmel oder in den Abendstunden ausbringen! Nematoden sind sehr UV-empfindlich.

Die angesetzte Nematodenlösung innerhalb von 45 Minuten ausbringen, da die Nematoden sonst an Sauerstoffmangel sterben!

Gießkanne

1. Packungsinhalt in 1 Liter Wasser lösen.
2. Die Lösung in eine Gießkanne geben und mit 5 Litern Wasser auffüllen.
3. Den Gießkanneninhalt auf maximal 6 m² Fläche ausbringen.
4. Fläche für 2 Wochen feucht halten.

Achtung!

Die Nematodenlösung alle 15 Minuten kräftig durchrühren, da die Nematoden sich schnell am Behälterboden absetzen.

LAGERUNG

Steinernema ist für die sofortige Ausbringung vorgesehen. Eine Lagerung bei 2 - 8 °C ist kurzfristig möglich (siehe Datum auf der Verpackung).

LEBENSDAUER

Die räuberischen Nematoden vermehren sich in den Trauermückenlarven und können über mehrere Monate im Boden aktiv sein. Wenn keine Wirte mehr vorhanden sind, sterben die Nematoden ab.

HINWEISE

Die eingesetzten Nematoden sind für warmblütige Tiere und Menschen ungefährlich. Eine Schädigung von Pflanzen tritt nicht auf.

BIOLOGIE

Steinernema feltiae ist eine einheimische, räuberisch lebende Nematoden-Art, welche die Larven von Trauermücken parasitieren. Die nur 0,8 mm großen Nematoden dringen über Körperöffnungen in den Schädling ein und geben ein Bakterium aus ihrem Darm ab. Die Trauermückenlarve wird durch das Bakterium abgetötet und zersetzt. Die Nematoden entwickeln sich zum Erwachsenen-Stadium und vermehren sich in der Larve, bis sie vollständig verwertet ist. Dann verlassen bis zu 4.000 neue Nematoden den Kadaver und beginnen mit der Suche nach neuen Wirten. Bei einer Temperatur von unter 10 °C verringert sich die Aktivität der Nematoden. Unter 4 °C verfallen sie in eine Kältestarre. Die Nematoden halten sich nach der Ausbringung in den oberen 4 cm des Substrats auf. Dort finden sie das 1. und 2. Larvenstadium der Trauermücken. Innerhalb von einer Woche verteilen sich die Nematoden weiter im Substrat und nach ca. 10 Tagen sollte der Bestand der Trauermückenlarven um bis zu 75% reduziert sein. Drei Wochen nach der Behandlung liegt der Wirkungsgrad bei 90 %.

ERFOLGSKONTROLLE

Befallene Larven verfärben sich weißlich-gelb. Die ersten Schädlinge sterben nach etwa 3 Tagen.

VERPACKUNGSEINHEIT

3 Mio. Nematoden der Art *Steinernema feltiae* für die Anwendung auf maximal 6 m².

